

# Zuverlässiger und dynamischer Partner im Schweizer Gesundheitsmarkt



Daniela Bosshardt-Hengartner, Verwaltungsratspräsidentin, Jean-Claude Cléménçon, CEO

## Sehr geehrte Aktionärin, sehr geehrter Aktionär Sehr geehrte Damen und Herren

Galenica blickt auf ein erfolgreiches erstes Halbjahr 2019 zurück. Wir haben Mehrwert für unsere Stakeholder geschaffen. Dazu beigetragen hat die konsequente Umsetzung unserer Strategie mit der dynamischen Weiterentwicklung unseres Apothekennetzes, bedeutenden Akquisitionen und kontinuierlichen Massnahmen zur Steigerung der Effizienz innerhalb der gesamten Gruppe. Galenica stellt über verschiedenste Vertriebskanäle sicher, dass Medikamente zur richtigen Zeit in der richtigen Menge den richtigen Ort respektive den Patienten erreichen. Gleichzeitig entwickeln wir sukzessive neue und komplementäre Dienstleistungen und Lösungen für die immer vielfältiger werdenden Bedürfnisse unserer Patienten, Kunden und Geschäftspartner. Dies in enger Zusammenarbeit und vernetzt mit allen Akteuren im Gesundheitsmarkt.

Die Kombination dieser Tätigkeiten ist für den langfristigen Erfolg der Galenica Gruppe entscheidend. Denn das Marktumfeld bleibt anspruchsvoll. 2018 hat der Bund erneut die Medikamentenpreise gesenkt, was sich auch im ersten

Halbjahr 2019 negativ in den Zahlen der Galenica Gruppe niederschlug. Dieser Trend wird anhalten. Wir werden auch in Zukunft gefordert sein, sinkende Medikamentenpreise und -margen mit zusätzlichen Dienstleistungen und Effizienzinsparungen zu kompensieren.

Unterstützt werden unsere Anstrengungen durch behördliche und politische Entscheide, welche die Fachkompetenzen im Gesundheitsmarkt anerkennen und stärken wollen. Anfang 2019 trat das revidierte Heilmittelgesetz in Kraft. Die damit verbundenen Entscheide, welche Medikamente nach wie vor nur über Ärzte und im Fachhandel – Apotheken und Drogerien – abgegeben werden dürfen, sind ein klares Bekenntnis für die Patientensicherheit und für das Vertrauen in die Kompetenz des Fachhandels, der damit gestärkt wurde. Positiv werten wir auch den Entscheid des Bundesrates, auf Wunsch der Verhandlungspartner den Tarif-Vertrag für die leistungsorientierte Abgeltung für Apotheker (LOA IV) bis Ende 2021 zu verlängern, damit mehr Zeit für die Detailausarbeitung zur Verfügung steht.

### Expansion im Home-Care-Bereich

Per 1. Mai 2019 haben wir die Mehrheit der Bichsel Gruppe übernommen. Das in Interlaken domizilierte Unternehmen ist auf die Herstellung individueller Arzneimittel und Medizinprodukte sowie auf Home-Care-Dienstleistungen im Bereich Heimernährung und Heimdialyse spezialisiert. Damit konnten wir unsere führende Position im attraktiven und wachsenden Markt für die Betreuung von Patienten zu Hause weiter ausbauen. Auch Mediservice hat mit der Übernahme der Curarex Swiss, eine Schweizer Organisation, die sich auf die Therapiebegleitung zu Hause von Patienten mit einer fortgeschrittenen Parkinson-Krankheit spezialisiert hat, dazu beigetragen.

### Die Zukunft heisst «Omni-Channel»

Mit unseren eigenen sowie den Partner-Apotheken stellen wir nicht nur die Nähe zu den Kunden und Patienten her, sondern bieten unseren Geschäftspartnern auch ein attrak-

tives und das landesweit grösste Vertriebsnetz. In der Berichtsperiode haben wir unser Apothekennetz weiter optimiert und ausgebaut. Inzwischen zählt es 508 eigene und Partner-Apotheken.

Gleichzeitig sind wir bestrebt, die Patienten und Kunden überall dort zu erreichen, wo sie erreicht werden möchten. Dazu gehören auch die digitalen Kanäle. Entsprechend bauen wir unsere Geschäftsaktivitäten im Bereich «E-Commerce» und Dienstleistungen wie Click & Collect weiter aus. Ein dritter Kanal umfasst die Betreuung von Patienten zu Hause und der Ausbau und die Weiterentwicklung von persönlichen aber auch digitalen Betreuungs-Dienstleistungen. Mit der weiteren Entwicklung und dem Ausbau der verschiedenen Kanäle kommen wir unserer Vision, den Kunden in naher Zukunft «Omni-Channel» anbieten zu können, einen Schritt näher. Darunter verstehen wir die geschickte und umfassende Vernetzung unserer unterschiedlichen Informations-,

## Kennzahlen Galenica Gruppe im ersten Halbjahr 2019

### Deutlich stärker als der Markt gewachsen

Die Galenica Gruppe erhöhte den konsolidierten Nettoumsatz im ersten Halbjahr 2019 um 2.2% auf CHF 1'600.4 Mio. Obwohl die Umsatzentwicklung nach wie vor durch die anhaltenden Effekte der 2018 erfolgten Preissenkungen des Bundes beeinflusst wurde, ist Galenica, unter anderem auch dank starker Expansion, deutlich über dem Markt (0.9%, IQVIA, Pharmamarkt Schweiz, 1. Halbjahr 2019) gewachsen. Zu dieser Entwicklung haben alle Geschäftsbereiche beigetragen.

### Rentabilität und Ergebnis gesteigert

Das Betriebsergebnis EBIT konnte um 18.1% auf CHF 82.8 Mio. gesteigert werden. Der EBIT wurde durch die Einflüsse aus dem neuen Leasing-Accounting-Standard IFRS 16 um CHF 1.4 Mio. und von IAS 19 (Personalvorsorge) um CHF 0.3 Mio. erhöht. Auf vergleichbarer Basis, also ohne diese Einflüsse, entwickelte sich das adjustierte<sup>1)</sup> Betriebsergebnis EBIT um 8.3% auf CHF 81.1 Mio. Die adjustierte<sup>1)</sup> Umsatzrentabilität (ROS) verbesserte sich von 4.8% auf 5.1%, und der adjustierte<sup>1)</sup> Reingewinn konnte um 7.6% auf CHF 65.0 Mio. gesteigert werden.

Die Investitionen beliefen sich auf CHF 24.7 Mio. (1. Halbjahr 2018: CHF 21.4 Mio.) und wurden unter anderem im Geschäftsbereich Services für die Einführung des neuen ERP-Systems und für die Modernisierung des Distributionszentrums in Lausanne-Ecublens sowie im Geschäftsbereich Retail für Umbauten und Erneuerungen von Apotheken eingesetzt.

### Prognose 2019 leicht erhöht

Aufgrund der guten Halbjahresergebnisse wird die Umsatz- und Ergebnisprognose für das gesamte laufende Geschäftsjahr 2019 leicht erhöht: Galenica erwartet für die gesamte Gruppe ein Wachstum des konsolidierten Nettoumsatzes zwischen +1% und +3% mit einer Umsatzentwicklung von +4% bis +6% im Segment Health & Beauty und auf Vorjahreshöhe bis zu +2% im Segment Services. Das adjustierte Betriebsergebnis EBIT (ohne Einflüsse von IAS 19 und IFRS 16) soll um +5% bis +7% gesteigert werden. Aufgrund der Umsetzung des neuen Leasing-Accounting-Standards IFRS 16 erwartet Galenica eine zusätzliche Erhöhung des EBIT um CHF 2 Mio. bis 3 Mio. Es ist geplant, der Generalversammlung 2020 eine Dividende mindestens auf Vorjahreshöhe (CHF 1.70 pro Aktie) beantragen zu können.

<sup>1)</sup> Siehe Kapitel Alternative performance measures ab Seite 17

Bestell-, Liefer- und Abholmöglichkeiten kombiniert mit den Dienstleistungen vor Ort in der Apotheke, über Online-Kanäle oder zu Hause. Damit setzen wir die Entwicklung der Digitalisierung auf allen Handelsstufen um, wobei der Patient mit seinen sich wandelnden Bedürfnissen und Gewohnheiten immer im Zentrum steht.

#### Verfora: Starker Partner für Fachhandel

Nach dem Namenswechsel Mitte 2018, fokussierte sich Verfora auch im ersten Halbjahr 2019 auf die Positionierung als starker, kompetenter und vertrauenswürdiger Partner für Apotheken und Drogerien. Dazu beigetragen haben unter anderem eine breitflächige Werbekampagne zur Stärkung des Fachhandels und die Lancierung der neuen eigenen Dermokosmetik-Marke Dermafora®.

#### Investitionen im Segment Services für mehr Effizienz

Alloga hat in der Berichtsperiode plangemäss die Umstellung auf das neue ERP-System (Enterprise Resource Planning) in Angriff genommen. Im Juni 2019 wurde ein erster Pharmakunde integriert.

Das Distributionszentrum von Galaxis am Standort Lausanne-Ecublens soll umfassend saniert und modernisiert werden, um es mit höherer Automatisierung für künftige Volumen aufzurüsten und weiterhin GDP-konform (Good Distribution Practice) betreiben zu können. Mit einem Investitionsvolumen von rund CHF 30 Mio. leistet die Galenica Gruppe damit auch einen wichtigen Beitrag zur landesweiten Verfügbarkeit von Medikamenten und für die Versorgungssicherheit von Patienten. Das entsprechende Baugesuch wurde im Juli 2019 genehmigt. Geplant ist, mit den Bauarbeiten im dritten Quartal 2019 zu starten.

#### Neue Besetzungen im Verwaltungsrat

An der 2. ordentlichen Generalversammlung der Galenica AG im Mai 2019 folgten die Aktionäre allen Anträgen des Verwaltungsrats. So wurde die bisherige Verwaltungsrätin Daniela Bosshardt-Hengartner zur neuen Präsidentin und Markus R. Neuhaus als neues Mitglied in den Verwaltungsrat gewählt.

#### Ausblick

Der Geschäftsbereich Retail wird die neu akquirierte Bichsel Gruppe schrittweise integrieren, wobei die Unternehmen auch in Zukunft unter gleichem Namen am Markt auftreten werden. Gleichzeitig werden wir den Ausbau und die Expansion unserer drei Business-to-Consumer-Kanäle – Apotheken, Online und Home Care – gezielt weiterführen.

Verfora wird sich auch im zweiten Halbjahr als starker Fachhandelspartner beweisen und das eigene Produktportfolio sowie das Angebot an Partner- und Lizenzprodukten kontinuierlich erweitern und optimieren. Bei den Verkaufsaktivitäten werden vermehrt auch digitale Kommunikationskanäle zum Einsatz kommen, welche auch den Fachhandel stützen.

Bei all ihren Aktivitäten werden die Geschäftsbereiche Retail und Products & Brands auf die professionelle Unterstützung der Unternehmen von Services zählen können, genauso wie all unsere anderen Kunden und Partnern, Apotheker, Drogerien, Ärzte, Spitäler oder Heime. Mit Investitionen wie zum Beispiel in das neue ERP-System und in die Modernisierung des Distributionszentrums in Lausanne-Ecublens rüsten wir den Geschäftsbereich Services nicht nur für die Zukunft, sondern stärken ihn gleichzeitig auch in Bezug auf Effizienzsteigerungen. Diese zwei Projekte werden auch im zweiten Halbjahr 2019 höchste Priorität haben. HCI Solutions wird die E-Medikationslösung Documedis® weiter im Markt etablieren und neu auch in die lokalen Systeme von Leistungserbringern (z.B. Spitäler, Ärzte) integrieren. Geplant ist auch die Integration des digitalen «E-Mediplans» in der Gruppeneigenen Apotheken-Software Triapharm®. Damit wollen wir einen wesentlichen Beitrag zur Transparenz im Medikationsprozess zu Gunsten von Kunden und in der übergreifenden Zusammenarbeit mit allen Leistungserbringern leisten.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr tägliches Engagement und bei Ihnen, geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre, für Ihr Vertrauen.

Bern, 6. August 2019



Daniela Bosshardt-Hengartner  
Verwaltungsratspräsidentin



Jean-Claude Cléménçon  
CEO